

TISCHTENNIS-ECHO

GSV Eintracht Baunatal



Informationen - Berichte - Meinungen

Nr. 330

März 2000



Liebe Tischtennisfreundinnen, liebe Tischtennisfreunde,

so langsam aber sicher neigt sich die Spielserie 1999/2000 dem Ende entgegen. Weiterhin im Rennen um einen Aufstiegsplatz befinden sich inzwischen nur noch die 2. Damen-, sowie die 3. und 5. Herrenmannschaft. Leider nicht mehr zu vermeiden ist allerdings der Abstieg unser 1. Damen, die dann wohl in der kommenden Saison ihre Kräfte mit unserer 2. Damen in der Bezirksklasse messen können. Alle anderen Mannschaften befinden sich auf einem wohlverdienten Platz im vorderen Tabellendrittel.

Auch im Schülerbereich wurden gegenüber der Vorrunde erhebliche und erfreuliche Fortschritte gemacht. Der beste Beweis ist der Titel des Kreispokalsiegers und die somit erreichte Teilnahme der 1. Schüler an den Bezirkspokal-Endspielen am 12.03.00 in Röhrenfurth.

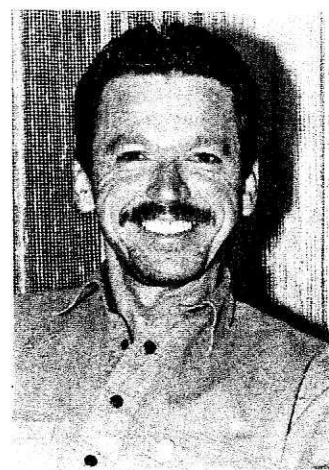
Ich möchte an dieser Stelle noch einmal alle Mitglieder und Freunde der TT-Abteilung auffordern, die Anstrengungen des Jubiläumsausschusses zu unterstützen. Den verteilten Fragebogen für die Einteilung der Helfer bitte ich möglichst umgehend, aber spätestens bis 31.03.00 an mich ausgefüllt zurückzugeben.

Erfreulicherweise ist inzwischen auch die Trainingshalle für den GSV Eintracht Baunatal vom Magistrat der Stadt Baunatal für das Jahr 2002 genehmigt worden. Bis dahin müssen wir versuchen, mit den vorhandenen, leider nur sehr begrenzten Hallenzeiten, fertig zu werden.

In der Hoffnung, daß der Tischtennisabteilung dann 52 Jahre nach ihrer Gründung endlich die gleichen Bedingungen wie bei vergleichbaren Vereinen im Kreis und Bezirk zur Verfügung stehen werden, verbleibe ich

mit sportlichen Grüßen

Norbert Bunttenbruch



Faszination Tischtennis live.

Wir fahren am 26.03.00 zum Spitzenspiel der Bundesliga

TV Gönnern – TTC Frickenhausen

Näheres auf Seite 3

Vorstands- und Mannschaftsführersitzung am 13.03.2000

Anwesend: N. Buntenbruch, H.W. Becker, M. Engel,
Y. Fischer, Th. Fischer, V. Hansen, H. Wagner, M.
Schade, U. Höfer, Protokoll: M. Schade
Von 21:15 bis 22:45 Uhr

Tagesordnung:

• Spielbetrieb

Der Hallenschlüssel der Langenbergschule liegt bei N. Buntenbruch vor. Er kann dort geholt werden und muß direkt nach Spiel wieder in den Briefkasten von Nobu eingeworfen werden.

Zwei Spielverlegungen der ersten Mannschaft sind noch in Klärung.

Ein Schülerspiel (gegen Nothfelden) sollte möglichst in die Langenbergschule verlegt werden, da in der Kulturhalle keine Möglichkeit für ein Serienspiel zur Verfügung steht.

• Fahrt zu einem Bundesligaspiel TV Gönnern – TTC Frickenhausen geplant

Der Bus ist zur Zeit schon etwa zur Hälfte belegt. Die Fahrt ist am 26.03.00

• Sven Schneider hat C-Trainerschein. Nach einigen weiteren Scheinen darf er als Übungsleiter arbeiten.

• Aushänge

Wichtige und eilige Aushänge werden in der Kulturhalle im Schaukasten im Eingangsbereich und in der Langenbergschule ausgehängt

• Jubiläum

Rückläufe zur Bereitschaft zum Helfen bei dem Jubiläum sind bisher nicht vollzählig bei Nobu angekommen. Wer bis zum Meldeschluß keine Rückmeldung abgegeben hat, bei dem wird davon ausgegangen, daß er immer Zeit hat.

• 19.5. – 22.5. Stadtfest Baunatal

Anfrage, ob wir am Festzug am Samstag teilnehmen. Es wurde entschieden, daß mit einem Wagen und darauf dem TT-Schläger und Werbung für unser Jubiläum teilgenommen wird.

• Langenbergspiele am 19.8.2000

Es soll hierzu wieder die Ballmaschine benutzt werden. Jede Abteilung ist dafür zuständig, das eventuell notwendige Zelt selbst aufzubauen. Nächste Woche findet eine weitere Planungssitzung statt. Jede Abteilung soll in Zukunft ein Mitglied für die Jugendausschußarbeit abstellen. Dieser Ausschuß soll Jugendliche betreffende Themen bearbeiten.

• Klausurtagung GSV Eintracht Baunatal letztes Wochenende

Die wichtigsten Punkte:

Hallenneubau: Wünsche für die Verteilung der Hallenzeiten wurden gesammelt. Gegenüber der Stadt tritt der GSV nur geschlossen auf. Die TT-Abteilung hat als ihren Wunsch Dienstag und Freitag angemeldet.

Stadtfest: Es wird auf dem Europaplatz ein Stand von jedem Stadtteil an. Der Stand von Großenritte wird vom GSV betrieben (Geöffnet von ca 11:30 (Fr. 15:30) bis 23:00 Uhr; Fr. bis Mo.). Was verkauft wird, wird noch auf einer Sitzung beschlossen. Vom Bierverkauf ist eine geringe Gebühr an die Stadt abzutreten.

Internetseite: Es soll eine verbesserte Internetseite des GSV aufgebaut werden. Bisher gab es nur eine Seite, Hauptnutzer ist die Handballsparte.

Feste: Es wurden Ideen gesammelt, wie wieder die gesamte Eintrachtfamilie versammelt werden kann.

• April-Echo

Da Mengel im April in Urlaub geht, bitte bis spätestens zum 4.4. die Abschlußberichte bei ihm einreichen. Er bittet ebenso um Hilfe bei der Verteilung.

• Termine

5.5.2000 19:00 Uhr Jahreshauptversammlung TT Kulturhall
5.6.2000 19:30 Uhr Mannschaftsaufstellung Kulturhalle
10./11.6. Waldfest

• Jubiläums-Festschrift

Es soll eine echte Jubiläumsfestschrift werden. Deshalb werden nur fünf ganzseitige Anzeigen in dieser Schrift vorkommen. Grund ist das Radrennen wenige Wochen vorher. Die TT-Abteilung wird aus diesem Grund ein Jubiläums-TT-Echo drucken. Dort dürfen mehr Anzeigen erscheinen. Diese müssen allerdings von unseren Mitgliedern eingeholt werden. Hierzu ist die gesamte TT-Familie aufgefordert. Jedes Mitglied und die Mannschaft wird mit einem Bonus an der eingeholten Anzeige beteiligt (Deckung der entstandenen Kosten. Auf der Jahreshauptversammlung wird eine Verteilung vorgenommen. Als Hilfemittel zur Firmenansprache wird noch ein förmliches Anschreiben vorbereitet.

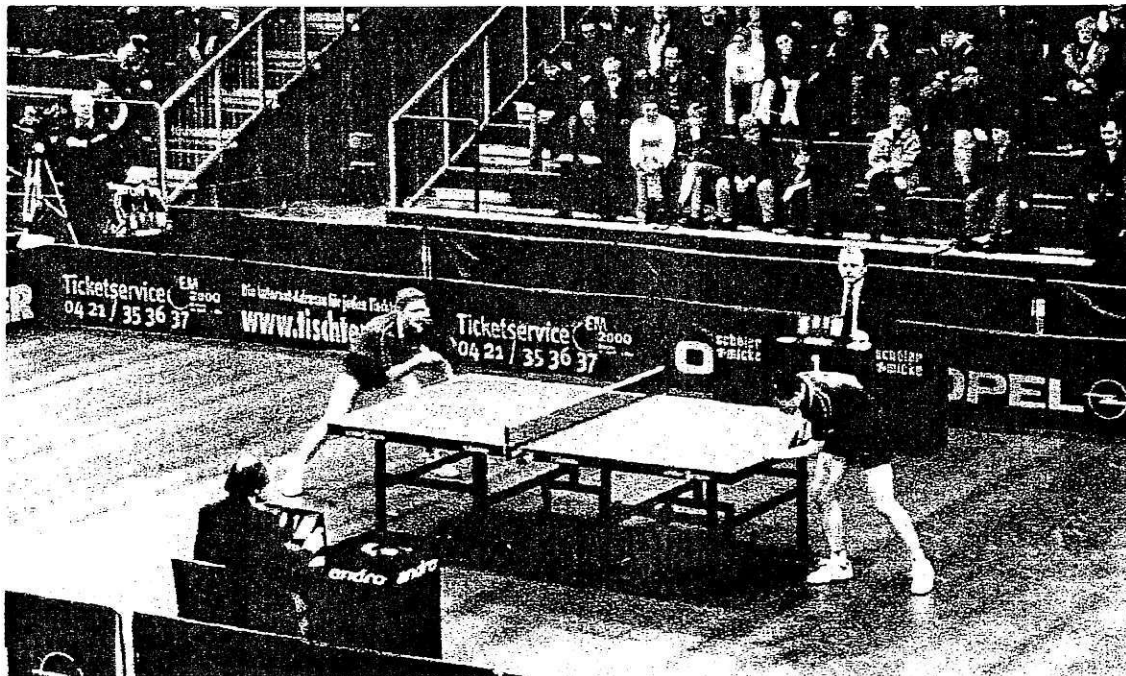
• Nächste Sitzung

Die Mannschaftsaufstellungssitzung findet am Mo., den 5.6.2000, um 19:30 Uhr in der Kulturhalle statt.

Alle, die ein Amt bekleiden,
Ganz vorne oder ganz bescheiden,
Da sie an den Fronten stehn,
Kennen das Vereinsgeschehn,
Alle, die den Laden schmeißen,
Ganz egal, wie sie auch heißen,
Jedem gebührt die Sportlerehre,
Ein „Hoch“ auf unsere Funktionäre !

(Arberger Turnerbote, Nr. 3/99, Mitteilungen des Turnvereins Arbergen von 1893)

Herren-Bundesliga Spitzenspiel



TV-Gönnern (Tabellenführer)

gegen

TTC-Frickenhausen (Tabellenzweiter)

Und wir sind dabei!

Am Sonntag, den 26.03.00 haben wir um zum Spitzenspiel der 1. TT-Bundesliga einen Bus gechartert. Abfahrt ist um 12,30 Uhr an der Endstation der Straßenbahnhaltestelle in Großenritte. Spielbeginn ist 14,30 Uhr und mit der Ankunft zu Hause ist um 20,00 Uhr zu rechnen

Die TT-Abteilung unterstützt diese Veranstaltung, so daß folgende Preise pro Person berechnet werden müssen:

- | | | | | |
|----------------------------|---|------------------|---|-----------------------|
| 1. Busfahrt hin und zurück | + | 1 Sitzplatzkarte | = | <u>30,- DM</u> |
| | | oder | | |
| 2. Busfahrt hin und zurück | + | 1 Stehplatzkarte | = | <u>20,- DM</u> |

Anmeldungen für Schüler und Jugendliche nimmt umgehend unser Sportsfreund Herbert Greiner während der Trainingsstunden Mo. od. Do. gegen Vorkasse entgegen.

Anmeldungen für alle Erwachsenen nimmt Norbert Buntenbruch ebenfalls während der Trainingsstunden, oder im Geschäft nur gegen Vorkasse entgegen.

Es stehen uns insgesamt 32 Plätze im Bus zur Verfügung und die Eintrittskarten müssen auch noch geordert werden. Also meldet Euch, wer zu spät kommt, den bestraft das Leben.

Bei offenen Fragen stehen wir gerne zur Verfügung:

Trainer:

Herbert Greiner, An der Windmühle 8, 34225 Baunatal, Tel.: 0561-4912873, oder

Abteilungsleiter:

Norbert Buntenbruch, Bahnhofstr. 3, 34225 Baunatal, Tel. 05601-8412 (dienstl.), oder 05601-960841 (priv.)

1. Herrenmannschaft Bezirksliga

29.01.00 GSV 1. - OSC Vellmar 1 8:8

Bericht: Matthias Mihr

Wir traten zum zweiten mal in der Saison mit kompletter Mannschaft an und machten uns dementsprechend auch Hoffnung auf einen Sieg. Aber es sollte anders kommen, denn nach einer 2:1 Doppelführung durch Fuchs/Kramm und Tonn/Mihr stand es nach dem ersten Durchgang nur 4:5. Nur Willi und Uli konnten ihre Spiele nach Hause bringen, wobei im 1. Paarkreuz ein Einzel im 3. Satz 21:23 verloren wurde. Der zweite Durchgang fing wesentlich besser an, denn Peter, Helmut und Willi konnten ihre Spiele sicher gewinnen. Leider blieb es dabei und wir mussten Peter und Helmut mit 7:8 Zählern ins Schlußdoppel schicken. Dieses wurde kurz und knapp -13 und -10 gewonnen. Ein 8:8 Unentschieden bei einem Satzverhältnis von 21:19 zeigt, dass da mehr drin war. Hoffentlich ist das 3. Paarkreuz, welches einen schlechten Tag hatte, beim nächsten Mal besser in Form.

12.02.00 GSV 1. - TSV Breitenbach 2. 3:9

Bericht: Peter Fuchs

Gegen unseren Angstgegner aus Breitenbach waren wir wieder einmal chancenlos. Gerade die jungen Spieler unseres Gegners haben sich aber auch deutlich verbessert. Sie entwickeln über gute Aufschläge enormen Druck, und dann merkt man halt doch die Jahrzehnte, die teilweise an Altersunterschied vorhanden sind.

Für den verhinderten Uli spielte an diesem Abend Sven Schneider und er machte seine Sache gut. Zusammen mit Robert gelang ihm unser einziger Doppelsieg zum Auftakt. Überraschenderweise gelang mir dann ein Sieg gegen Speier. Dieser beherrschte mich im ersten Satz eigentlich mit seinem unorthodoxen Spiel, verlor dann jedoch den Faden, den Satz und das Spiel. Immerhin stand es jetzt 2:2 und wir witterten eine kleine Chance. Doch jetzt zog Breitenbach auf 5:2 davon. Bei diesem Spielstand war sicherlich das Einzel von Wilfried gegen Schmeissing das entscheidende. Wilfried bot ein tolles und enorm kämpferisches Spiel, musste sich aber letztendlich im dritten Satz dem enormen Druck der Jugend geschlagen geben. Robert sorgte anschließend nach Anlaufproblemen - Verlust des ersten Satzes - mit einem klaren Sieg gegen Volkwein für unseren dritten Punkt. Spielstand 3:6. Kurioserweise kam jetzt unsere stärkste Phase: Helmut verlor nur knapp und unglücklich gegen Speier, Wilfried verlor wiederum nach großem Kampf gegen Boll und Matthias gelang sogar ein Sieg gegen Schmeissing, der allerdings nicht mehr in die Wertung kam.

26.02.00 GSV 1. - TTC Calden-Westuffeln 1. 5:9

Bericht: Helmut Kramm

Schier aussichtslos schien die Aufgabe gegen den Tabellenführer zu sein; dass es trotzdem ein langes und spannendes Spiel wurde, muss schon als Erfolg gewertet werden.

Erwartungsgemäß gingen die beiden ersten Doppel in jeweils zwei Sätzen an den Gegner. Aufhorchen ließ dann das Doppel Höfer/Szeltner, die im dritten Satz gegen Engelbrecht (Nummer 2 der Gäste)/Drescher gewannen. Peter konnte anschließend gegen Engelbrecht sogar wieder ausgleichen! Das Spiel ging jetzt hin und her, letztlich entschied, dass Helmut und Robert leer ausgingen.

Der Spielausgang war für uns ein Achtungserfolg und damit eigentlich o.k.; natürlich hätten wir gern den Vorjahreseserfolg wiederholt, als wir in der Rückrunde den Tabellenführer schlugen und die Meisterschaft dadurch wieder spannend wurde.

Das Spitzentrio der Spielklasse haben wir jetzt hinter uns. Im nächsten Spiel steht der Tabellenvierte TSG Niederzwehren noch an und dann kommen die Mannschaften, die in der Halbzeitabelle hinter uns standen. Da wollen wir noch einige Punkte holen!



Sie haben die Wand - wir **das** passende bild

Kunstdrucke + Rahmen passend zur
Einrichtung • unverbindliche Beratung
direkt bei Ihnen Zuhause

das bild

W. Rudolph • Baunatal

Info : 0 56 01 - 96 51 68 (auch abends)

2. Herrenmannschaft Kreisliga

GSV 2 _ Tuspo Rengershausen 2 9 : 3

Heute hatten wir den Nachbarn aus Rengershausen zu Gast. Nach dem knappen Sieg in der Vorrunde wollten wir heute etwas klarer gewinnen. Andre/Sven und Willi/Gerhard konnten Ihre Spiele jeweils in 2 Sätzen gewinnen. Erwin und Hans-Kurt verloren knapp in 3 Sätzen (26:24, 11:21 und 21:23). Danach gewannen Andre, Willi und Sven Ihre Spiele klar in 2 Sätzen. Gerhard und Erwin mußten sich leider jeweils knapp geschlagen geben. Hans-Kurt holte dann mit Seinem Sieg den Punkt zum 6:3. Danach ging alles ganz schnell. Andre, Willi und Sven holten nacheinander die fehlenden Punkte zum 9:3 Endstand. Somit konnten wir die schlechte Vorstellung aus der Hinrunde wieder wettmachen.

Die Punkte:

Andre/Sven: 1; Willi/Gerhard: 1; Andre: 2; Sven: 2; Willi: 2; Hans-Kurt: 1.

Bericht: Andre Talmon

GSV 2 – TuS Waldau 3 6 : 9

Heute mußten wir auf Matthias und Andre verzichten, was für das Spiel gegen den Tabellennachbarn aus Waldau von Nachteil sein würde. Kurt Weber und Volker Hansen sprangen spontan als Ersatzspieler ein. Danke, Euch 2! Nach den Doppeln stand es 2:1 für uns. Willi und Sven waren genauso siegreich, wie Erwin und Hans-Kurt. Kurt und Volker hatten leider keine Chance gegen Ihre Gegner. Willi mußte sich dann knapp in 3 Sätzen gegen Hirdes geschlagen geben. Sven gewann sehr souverän gegen Fegelein, und Erwin verlor genauso klar gegen Höhmann. Hans-Kurt konnte in 3 Sätzen gegen Graner die Oberhand behalten. Danach gingen die nächsten 3 Spiele verloren. Sven und Erwin blieb es dann vorbehalten, die letzten 2 Punkte zum 6:9 Endstand zu holen, da Hans-Kurt, Kurt und Volker teilweise sehr knapp Ihre Spiele abgeben mußten. Fazit: Auch ohne die fehlenden Matthias und Andre wäre mit etwas mehr Glück ein Unentschieden drin gewesen.

Die Punkte:

Willi/Sven: 1; Erwin/Hans-Kurt: 1; Sven: 2; Erwin: 1 und Hans-Kurt: 1.

Bericht: Andre Talmon

TSV Ihringshausen 2 – GSV 2 9 : 2

Im Spiel der 2., bei der 2. Ihringshäuser Mannschaft mußten wir auf die Nummern 1 – 3 Matthias v. Bose, Andre Talmon und Willi Günther krankheitsbedingt, bzw. beruflich verhindert verzichten. Für Sie kamen Hans-Kurt Talmon, Karim Draizi und Hans-Werner Becker zum Einsatz. Alles andere als eine klare Niederlage gegen den Tabellendritten war also von vornherein nicht zu erwarten. Mit 2:9 Spielen und 6:18 Sätzen zogen wir uns aber achtbar aus der Affäre, zumal Ihringshausen mit Albers, Alfonso, Wille, Schmidt, Morbitzer und Kaiser Ihre

stärkste Mannschaft stellen konnte. Die 2 Punkte holten das Doppel Sven Schneider und Gerhard Markert gegen Alfonso/Kaiser, sowie Sven Schneider im Einzel gegen Alfonso. Einen Satz holten noch Erwin Hartmann/Hans-Kurt Talmon und Karim Draizi, der gegen Kaiser ein sehr gutes Spiel zeigte. Auch Hans-Werner Becker hielt sich gegen Morbitzer recht gut.

Bericht: Hans-Kurt Talmon

FSK Lohfelden 3 – GSV 2 2 : 9

Gegen den FSK rechneten wir wieder mit einem deutlichen Sieg wie in der Hinrunde. Matthias und Hans-Kurt fehlten heute wegen Krankheit. Reinhold Höhn spielte dafür Ersatz. Danke, Reinhold! Zum Spiel: Andre/Sven, sowie Willi/Gerhard konnten jeweils klar in 2 Sätzen gewinnen. Erwin und Reinhold mußten sich knapp in 3 Sätzen geschlagen geben. Danach konnten Andre, Sven, Willi und Erwin Ihre Einzel gewinnen. Reinhold blieb gegen Diestertich leider ohne Erfolg. Somit stand es 2:7 aus der Sicht der Lohfeldener. Danach konnten Andre und Willi auch Ihre 2. Einzel zum 9:2 Endstand für uns gewinnen. Svens Sieg gegen Buchwald kam deshalb nicht mehr zur Wertung.

Die Punkte:

Andre/Sven: 1; Willi/Gerhard: 1; Andre: 2; Willi: 2; Sven, Gerhard und Erwin jeweils 1.

Bericht: Andre Talmon



Hätte sicher nichts dagegen,
mal wieder vollzählig anzutreten:
Hans-Kurt Talmon, 2. Herren

3. Herrenmannschaft 1. Kreisklasse

Alles vorbei? – Noch alles offen!!!

28.01.00 TSG Sanderhausen 3. – GSV 3. 9:2
Bericht : J. Hansen

An diesem Abend mussten wir zum Spitzreiter nach Sandershausen fahren. Da wir in der Vorrunde knapp mit 9:7 verloren hatten und Sanderhausen dieses mal mit 2 Ersatzspielern angetreten war, hatten wir uns erhofft eventuell einen Punkt mit nach Hause nehmen zu können. Es kam logischer Weise wieder einmal ganz anders, denn bei uns fehlte irgendwie richtige Motivation. So verloren wir klar mit 9:2, aber durch dieses Ergebnis ließen wir uns unsere gute Laune nicht vermiesen. Die zwei Punkte holten K.Weber / K.Guth und R.Höhn.

14.02.00 GSV 3. - Tuspo Rengershausen 3. 9:3
Bericht: Klaus Guth

Der nächste Gegner ist immer der Schwerste. Getreu diesem Motto gingen wir auch gegen den Ortsnachbarn aus Rengershausen zu Werke. Rengershausen hatte die 3. Mannschaft (ähnlich wie wir) spielstärkegemäß umstellen müssen. Achim Unrau ist jetzt in hinteren Paarkreuz zu finden. Heinz Saur besetzt aber immer noch (im ICH-WEIß-NICHT-WIEVIELTEN-TISCHTENNISFRÜHLING) die Position 1.

Die Doppel sind unsere Stärke, obwohl unser (fast schon) standardisiertes Doppel 1 (Norbert/Matthias) verlor. Die anderen beiden Trümpfe stachen aber (Reinhold/Jens, Kurt/Klaus), so dass wir, wenn auch etwas glücklich, mit 2:1 führten. Mit einer prima Leistung konnte Matthias Heinz Saur bezwingen. Norbert hatte zuvor Wolfgang Zimmer deutlich besiegt. In den später stattfindenden Partien im vorderen Paarkreuz errang Norbert mit kluger Spielweise seinen (ich glaube) ersten Sieg gegen Heinz Saur (das trifft übrigens auch auf Matthias zu). Matthias zog gegen Zimmer den Kürzeren (O-Ton Matthias: Spielweise passt einfach nicht auf meine). Den dritten Gegenzähler „überreichte“ Kurt an die Rengershäuser. Siege von Kurt über Grajossek, Reinhold über Achim Unrau, Jens über Heinz Müller und mir selbst über Grajossek komplettierten letztendlich den doch recht deutlichen 9:3 Sieg.

24.02.00 GSV 3. – TSV Oberkaufungen 3. 5:9
Bericht : J. Hansen

Wir empfangen an diesem Abend unseren „Lieblingsgegner“ aus Oberkaufungen, die sich zur Rückrunde verstärkt hatten. Diese Verstärkung hatte in der Vorrunde in der 1.Mannschaft (Bezirksklasse) gespielt und hat zur Rückrunde eine Mannschaft übersprungen und spielt jetzt in der 3. Mannschaft (1.Kreisklasse). Da stellt man sich natürlich die Frage, wie so etwas möglich ist. Bisher könnte uns noch niemand darüber Auskunft geben, obwohl wir einen Vermerk an unseren Klassenleiter, der die Bitte enthielt dieses aufzuklären, auf den Spielbogen geschrieben hatten.

Nun zum Spielverlauf, der nicht gut für uns verlief, denn an diesem Abend war bis auf T.Fischer, der K.Weber ersetzte und eine sehr gute Leistung brachte, keiner von uns in bester Spiellaune. So kam es auch, dass, bis auf zwei Spiele, alle anderen Spiele erst im dritten Satz entschieden wurden und wir mit 9:5 verloren.

Die Punkte wurden wie folgt erspielt: K.Guth / T.Fischer, R.Höhn / J.Hansen, M.Engel, K.Guth und T.Fischer (Danke für Deinen guten Einsatz !!!) .

09.03.00 GSV 3. - HSC Landwehrhagen 1. 8:8
Bericht: Mengel

Nachdem wir den ersten „Matchball“ gegen Oberkaufungen nicht nutzen konnten, galt es nun, die Staufengerger mit einer Niederlage nach Hause zu schicken. Davon ausgehend, dass wir gegen Hecko, Wellerode und Ihringshausen voll punkten werden, würden dann zwei Punkte Vorsprung auf SVH 2. sogar eine Niederlage gegen die Harleshäuser erlauben, da sie im Satzverhältnis schlechter stehen. Wie man sieht, ist uns dies nicht gelungen. Das allerdings in einem in allen Belangen denkwürdigen Spiel.

Die Gäste reisten zwar mit Stefan Talmon (der jedoch ohne Schläger!), dafür aber auch mit einem echten Ersatzmann an. Doppel 1 gab der Gast auf dem Papier auf, den neben dem Ersatzmann wurde die Nr. 5 gestellt, die beide keine Riesen an der Platte sind. So ließen sie in ihren 4 Einzeln gegen Reinhold und Jens auch vier Punkte! Im Duett wurden sie allerdings zum Punkteretter, denn sowohl Guth/Weber (19:21, 3. Satz), als auch Nobu/Mengel im Schlußdoppel hatten das Nachsehen! Peinlich, peinlich! Da auch Höhn/Hansen nicht ihren besten Tag hatten, Mengel gegen Talmon verlor und Nobu gegen die Nr. 2 passen musste, lagen wir mit sage und schreibe 0:5 hinten! Kurt sorgte dann für den ersten Lichtblick. Klaus verlor gegen „Sportfreund“ Rüttgerodt, bevor es hinten zweimal klappte. Nobu holte sich wie Mengel bei Stefan T. einen ab = 3:7!

Nun durfte nichts mehr schief gehen, doch gleich das nächste Match war ein Knackpunkt, denn der fanatische Hansmann war gegen Mengel bei jedem Ball hoch konzentriert. Damit schoß er jedoch auch öfter übers Ziel hinaus und dank Helmut Kramm's tollem Tipp gelang ein 22:20 im 3. Satz. Noch doller wurde es dann im Match Weber – Rüttgerodt. Nach einem 12:21 (Super, Kurt) in Satz 1 verflachte beim Gästespieler alle Restspielkunst sowie zuletzt auch das Nervenkostüm und er musste mit 6:21 völlig entnervt die Platte verlassen. So „verkräftet“ man Niederlagen! Guth, Höhn und Hansen siegten schließlich lässig und wir führten mit 8:7 – der helle Wahnsinn.

Über das Schlußdoppel wollen wir an dieser Stelle aber nur noch gnädig den Mantel des Schweigens legen.

Was hilft's, nun muß gegen den SVH halt mindestens ein Punkt her.

10.03.00 FTSV Heckershausen 3. - GSV 3. 1:9
Bericht: Mengel

Normalerweise schreibe ich Berichte nicht in der Ich-Form sondern eher aus Mannschaftssicht, doch über dieses für mich kuriose Spiel muß ich einmal anders schreiben:

Wir gingen mit ein wenig Bammel ins Geschehen, waren wir doch doppelmaßig seit dem Abend vorher arg verunsichert. Mit Volker Hansen hatten wir allerdings einen starken „Ersatz“mann, der für den verhinderten Kurt Weber spielte – danke Volker. Die Auftaktsorgen waren unbegründet – wir siegten in allen drei Paarungen, wenn auch teilweise knapp. Mir selbst gelang mit Nobu ein zittriger, jedoch schnellst erwarteter Erfolg gegen Hofmann/Waldeck. Dieser Hofmann musste seine Matches vorziehen, da ein bekanntes Baunataler Unternehmen zur Nachtschicht rief. So spielte er sofort gegen Nobu und siegte nach 19:10 Führung in Satz zwei knapp mit 21:19. Nun war ich selbst an der Reihe und konnte ihn in Satz 1 mit 22:20 düpieren, um einen Satz später 9:21 zu verlieren. Mitte Satz 3 bei eigener Führung dann das Elend: Ich kam falsch auf und ein stechender Schmerz von den Lendenwirbeln bis in den Unterschenkel blockierte die weiteren Bemühungen, Folge ein 13:21. Abgang des siegreichen Helden.

Reinhold (gegen Herby Höhmann), Klaus, Volker und Jens gewannen ihre Spiele und wir führten 7:1, was ich jedoch – mit dem Schicksal hadernd – überhaupt nicht mitbekam. Mein allererstes Einzel gegen die Nr. 1, Schmoll, stand jedoch noch aus. Unser beider Bilanz ist etwa ausgeglichen, so dass ich sicher nur mit Vollgas eine Chance haben würde. Davon ausgehend, dass ich meinem Kontrahenten schnell die Hand geben müsste, schlich ich an die Platte. In der Bewegung ging es leidlich besser, mein Aktionsradius glich jedoch dem einer Bahnschranke. Das dichte Agieren an der Platte schien mich jedoch in eine gute Position zu bringen und es wurde ein 21:16 im ersten Satz. Vier Netz- und Kantenbälle reichten Schmoll für ein 21:19 im zweiten Satz. Der Hammer schließlich in Satz 3, denn ich konnte unerklärlicherweise einen 12:1 Vorsprung erspielen, der in einem 21:7 Sieg mündete. Dinger gibt's! Völlig perplex aber happy zog es mich – immer noch lädiert - zur Bank, um mich von Nobu über den Spielstand aufklären zu lassen: „Wenn ich gewinne, dann zählt deine Niederlage aus dem vorgezogenen Spiel nicht mehr!“ Nobu ließ der Ankündigung Taten folgen, was Jens zu dem Kommentar hinriß: „Mengel, durch wie viele Schweineställe bist du denn heute gelaufen?“ Wie erklären die Heckershäuser diesen Spielverlauf ihrem vermeintlich siegreichem Helden?

Das es jedoch weit wichtigere Dinge als ein „blödes“ TT-Spiel gibt, wurde in einem Gespräch mit Herbert Höhmann wieder einmal deutlich vor Augen geführt. Das Match war das vorerst letzte Spiel für ihn, denn er ist ernstlich erkrankt und muß sich einigen Therapien unterziehen. Wir wünschen ihm von dieser Stelle aus alles Gute.

4YOU

The Original

ALL YOU NEED



**Rucksäcke, Bags
und Accessoires, die aus der
Reihe tanzen, bei:**

LEDER HEINZE
BAUNATAL - MARKTPLATZ
0561/49 30 98

1. Sandershausen III	19	171:53	38:0
2. SVH Kassel II	20	154:104	30:10
3. Eintr. Baunatal III	19	155:84	29:9
4. Oberkaufungen III	19	134:121	24:14
5. Nordshausen	20	143:140	22:18
6. Rengershausen III	20	132:135	19:21
7. Landwehrhagen	18	132:127	17:19
8. Heckershausen III	20	113:142	16:24
9. Wellerode II	17	95:125	12:22
10. Auedamm III	19	98:152	11:27
11. Ihringshausen IV	18	92:147	6:30
12. Niederkaufungen II	19	72:161	4:34

Du, gestern abend war ich auf einer ganz vornehmen Silvesterparty. Stell dir vor, da wurde tatsächlich mit Besteck aus echtem Gold gegessen.“ – „Ist ja Wahnsinn! Zeig mal her ...“

5. Herrenmannschaft 3. Kreisklasse

Knappe Derbysiege und noch immer beste Chancen

11.02.00 GSV 5. - KSV Baunatal 4. 9:6
Bericht: Thomas Fischer

Das Ortsderby gegen Altenbauna konnten wir mit einem Sieg beenden - und zwar mit 9:6. Das Match war bis zum Schluß ausgeglichen.

Wir starteten wie so oft schlecht in die Doppel, nur Fischer/Schröder konnten ihr Spiel in drei hartumkämpften Sätzen für sich entscheiden. In den Einzeln hatte ich diesmal das Glück auf meiner Seite, was mir in den vorigen Spielen nicht vergönnt war. Ich gewann beide Einzel gegen Weithöner mit 23:21, 23:21 und gegen unseren Klassenleiter Fröhlich mit 23:21 und 21:18. Sportsfreund Fröhlich ging sehr motiviert ins Rennen und wollte unbedingt gewinnen - doch wer will das nicht!

Master spielte 1:1, er verlor gegen Fröhlich, gewann aber gegen Weithöner. Ein Formtief durchlebt zur Zeit unser Rudolpho, der bis jetzt noch keinen Sieg für sich verbuchen konnte. Auch heute war es noch nicht so weit, er hatte es aber auch mit zwei guten Leuten zu tun, schlug sich recht wacker - aber es reichte nicht. Schröder spielte 1:1 in der Mitte, was recht ordentlich war. Den Sieg haben wir dann im hinteren Paarkreuz errungen, wo Schade und Trott eine Superform präsentierten und alle ihre Einzel gewinnen konnten. Sie entzauberten ihre Gegner regelrecht, so daß ihnen die Spucke im Halse stecken blieb, und führten uns so zum 9:6 Sieg gegen Altenbauna.

25.02.00 FSV Dörnhagen 2. - GSV 4. 1:9
Bericht: Wilfried Rudolph

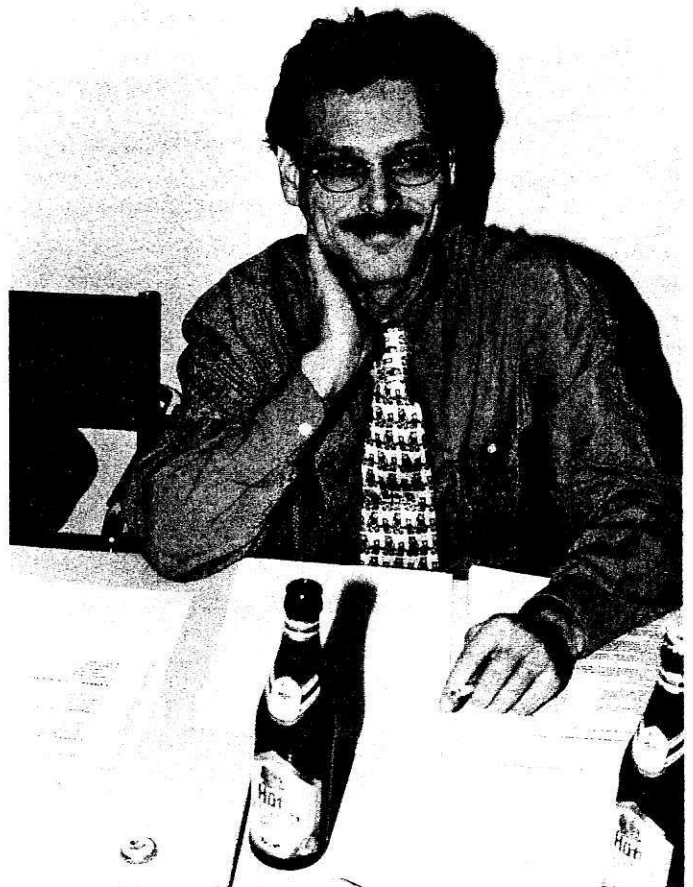
Wie erwartet eine klare Angelegenheit für uns. Lediglich das Doppel Fischer/Schröder ließ sich die Butter vom Brot nehmen. In die Gewinnränge kamen Eskuche/Schade, Rudolph/Trott und in den Einzeln Fischer 2, Eskuche, Schröder, Rudolph, Schade und Trott.

Unerfreulich dagegen der hohe Lärmpegel in der Hallenhälfte nebenan durch ein Volleyballspiel, der bei einer stärkeren Mannschaft ganz sicher den ein oder anderen Punkt gekostet hätte.

Du hast dir ein neues Auto gekauft?", fragt Rudi neugierig. „Ja, hab ich“, bestätigt Karl stolz. „Einen Rolls Royce. Zwölfzylinder. Elegant, sag ich dir.“ – „Darf man ihn sehen? Wo steht er denn?“ – „In der Auslage vom Autohändler.“ „Was? Wieso?“ – „Nun, Rudi. So einen guten Parkplatz krieg ich doch nie wieder.“

28.02.00 TSV Guntershausen 2. - GSV 4. 5:9
Bericht: Wilfried Rudolph

Etwas mehr verlangten uns die Nachbarn ab, aber letztendlich hatten wir dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung die Nase vorn. Die Doppel zu Beginn gingen 2:1 an uns, nur Günther Schröder und ich mußten nach dem dritten Satz passen. Dann verlor Gerhard gegen Dr. Behschad, Thomas siegte über Freidling, ich durfte Killian nur die Hand schütteln und danach machten wir mit einem Zwischenspur durch drei Punkte von Günther, Matthias und Ulli gegen Wojacek, Weber und Eckhout einen großen Schritt in Richtung Sieg. Dr. Behschad und Freidling brachten unseren Gastgeber zwar nocheinmal mit Siegen gegen Fischer und unseren Master heran, bevor Günther, ich und unsere Schlackenkappe den Sack mit Erfolgen gegen Kilian, Wojacek und Weber zumachten. Zu den weiteren Aussichten wird bestimmt demnächst ein Schönwettermeterologe eine Voraussicht erstellen.



So steht man jede Sitzung durch:
Matthias Schade, 5. Herren

1. Auedamm IV	20	175:49	38:2
2. Rengershausen IV	17	141:72	28:6
3. Eintr. Baunatal V	17	135:72	27:7
4. Elgershausen IV	20	140:107	27:13
5. SVH Kassel III	19	140:101	22:16
6. Guntershausen II	19	129:110	19:19
7. OSC Vellmar VII	18	122:102	18:18
8. KSV Baunatal IV	18	118:115	16:20
9. Nordshausen II	17	75:122	11:23
10. Dörnhagen II	17	52:127	8:26
11. KSV Baunatal VI	18	36:158	2:34
12. Burghasungen VI	16	16:144	0:32

6. Herrenmannschaft 3. Kreisklasse

Magere Monatsausbeute

04.02.00 TSV Oberkaufungen 4. - GSV 6. 9:1

Bericht: Peter Hempel

Gegen den Tabellenführer aus Oberkaufungen war ohne HW Becker nichts zu gewinnen. Nach 21:19 Niederlage im 3. Satz von Draizi/Szeltner, drei verlorenen Doppeln und einem 0:6 Rückstand setzte sich einzig und allein Franz Szeltner mit 21:8 im dritten Satz gegen seinen Gegner Fahrenbach durch. Zwei äußerst knappe Niederlagen von Bastian Fuchs und Dieter Kabus konnten Alex Schramm leider nicht mehr motivieren, das 9:1 abzuwenden. Im nächsten Spiel gegen Sandershausen müssen wir leider wieder für Alex Schramm „berufsverhindert“ Ersatz stellen.

16.02.00 Spielverein 06 1. - GSV 6. 8:8

Bericht: Alexander Schramm

Das Serienspiel gegen den Spielverein 06 zeigte uns wieder einmal, daß wir nicht für schnelle Spiele prädestiniert sind. Wir haben uns wie so oft erst mit dem Doppel vom Gegner trennen können.

Das Spiel selber hatte einen sehr durchwachsenen Charakter. Erst siegte unser Doppel Szeltner/Draizi, dann gaben wir unsere anderen zwei Doppel Schramm/Hempel sowie Becker/Löbel ab zum 1:2. Die Einzel verliefen jetzt blockweise, erst holten Schramm und Draizi je einen Sieg, dann mußten sich Hempel, Szeltner und Löbel geschlagen geben zum 3:5. Jedoch sollte dies nicht alles gewesen sein, es kamen nun drei Siege in Folge von Becker, Schramm und Draizi zum 6:5. Franz Szeltner gab sein Spiel ab. Hempel und Becker konnten ihre Spiele sicher einfahren zum 8:6. Jetzt kam das letzte Einzel von Willi Löbel, das er im dritten Satz -19 verlor.

Das Doppel Schramm/Hempel konnte den nötigen Sieg auch nicht beisteuern und gab sein Spiel in zwei Sätzen mit -15 und -23 ab. Das Ende trat also mit einem 8:8 Unentschieden ein. Die Mannschaft bedankt sich an dieser Stelle nochmals für das Einspringen von Willi Löbel für Bastian Fuchs.

25.02.00 GSV 6. - FSK Vollmarshausen 5. 8:8

Bericht: Hans-Werner „Löwe“ Becker

Wie in der Vorrunde trennten wir uns auch in der Rückserie mit dem gleichen Ergebnis von Vollmarshausen. Für Bastian Fuchs spielte Dieter Kabus. Zwei Eingangsdoppel wurden gewonnen. Auch im vorderen Paarkreuz konnten Alex und Karim punkten. So stand es 4:1 für uns. Dann verloren Franz, Peter und Löwe und es stand 4:4. Dieter und Alex erhöhten auf 6:4 jeweils in drei Sätzen (Alex 22:20 gegen Ellenberger), Karim verlor gegen Neuzerling und Franz gewann klar gegen Horlebein. Spielstand 7:5. Peter verlor gegen Brügger 2:0. Er ärgerte sich über die vielen gestörten Ballwechsel und war stocksauer: „Das war mein letztes Spiel im Gymnastikraum!“ und verließ die Halle. Ich holte gegen Friedrich mit einem 2:0 den achten Punkt. Dieter verlor gegen Bock und das Schlußdoppel Schramm/Becker mußte gegen Neuzerling/Horlebein antreten. Auch hier war es unmöglich! Ein klarer Punkt wurde für uns nicht gezählt. Beim Spielstand von 19:19 wurde von der anderen Platte gerufen: Gestört! Der Ball wurde aber bereits vorher gespielt. So verloren wir 19:21 und 21:23.

05.03.00 TSG Eschenstruth 4. - GSV 6. 9:3

Bericht: Peter Hempel

Sonntagmorgen, Karim und Bastian mußten ersetzt werden, Franz hatte seine Waffe (Schläger) vergessen! Ein langes Spiel - relativ hohe Niederlage! Beim Stand von 0:6 gelangen P. Hempel und Martin Krug (der uns, wie Willi Löbel, zur Verfügung stand, um die Mannschaft zu vervollständigen) unsere ersten beiden Punkte. Dazu kam lediglich ein dritter Punkt von Alex Schramm, der sich jetzt „eingeschossen“ hatte. Martins zweiter Einzelsieg zählte leider nicht mehr, weil ich selbst den neunten Punkt knapp, aber gerecht, an den stark spielenden A. Hildebrand abgeben mußte. So kam auch HW um seine zweite Niederlage an diesem Morgen herum.



Wir gratulieren allen Geburtstagskindern des kommenden Monats und wünschen von Herzen alles Gute

02.04. Uwe Hoffmann
05.04. Wilfried Rudolph
06.04. Günther Schröder
06.04. Siegfried Wüst
14.04. Marc Lattemann
16.04. Wilhelm Heckmann
20.04. Günter Heitmann
25.04. August Weber 75.
27.04. Michael Krug

Eben wenn man alt ist,
muß man zeigen, daß man
noch Lust zu leben hat.

Johann Wolfgang von Goethe

NAMEN UND NOTIZEN

Im Jubiläumsjahr feiert **August Weber** seinen fünfundsiebzigsten Geburtstag. Wir gratulieren unserem „Alt-Abteilungsleiter“ recht herzlich und wünschen vor allem gute Gesundheit, mit der es in der letzten Zeit leider nicht immer zum besten bestellt war.

Beste Genesungswünsche gelten **Martha Schmidt**, die sich einer Hüftoperation unterziehen mußte. Wir freuen uns, wenn du - im wahrsten Sinne des Wortes - bald wieder auf den Beinen bist.

In einem der nächsten Echos soll eine aktualisierte **Telefonliste** erscheinen. Bitte reicht die die Änderungen an Mengel oder direkt an Wolfgang Lattemann weiter. Letzter Abgabetermin: 31.03.00.

Bis 04.04.00 sollten die **Abschlußberichte** der Saison 1999/2000 spätestens auf dem Redaktionstisch gelandet sein, da die April-Ausgabe noch in der 14. KW 00 in den Druck gehen muß. Mengel dankt für die Kooperation. Ausgenommen sind die 2. + 3. herrenmannschaft, die noch nach dem 04.04.00 spielen müssen. Dankenswerterweise hat Peter Hempel den Vogel bereits abgeschossen: Drei Tage nach dem letzten Spiel der 5. Schülermannschaft lag der Abschlußbericht vor. Spitze, Peter (der auch alle anderen Berichte dieses Nachwuchsteams „gezimmert“ hat).

Folgende Spitzenspiele stehen an:

24.03. GSV 5. Herren - Rengershausen 4.
24.03. SVH 2. - GSV 3. herren
31.03. Hofgeismar 1. - GSV 2. Damen

50 Jahre Tischtennis in Großenritte

25. - 27. August 2000

Die Vorbereitungen zu unserem Jubiläumsfest laufen weiter auf Hochtouren.

Über die Mannschaftsführer wurden Terminlisten für die div. Dienste verteilt. Bitte haltet euch den Termin unbedingt frei - zum Feiern, Helfen, Dabeisein.



INGE HEINZE
Wäsche und Mode
BAUNATAL - MARKTPLATZ 12

3. Damenmannschaft 1. Kreisklasse

Wenig Chancen gegen die Spitzenmannschaften

27.01.00 GSV 3. - Tuspo Rengershausen 4. 5:8
alle Berichte \approx Yvonne Fischer

Heute hatten wir das Vergnügen gegen die Damen aus Rengershausen. Beide Doppel mußten wir knapp an den Gegner abgeben. Da auch die Nummer 1 und 2 der Gäste sehr stark sind, hatten wir nur geringe Chancen das Spiel zugewinnen. Wir konnten unsere Punkte nur gegen die Nr. 3+4 holen, doch am Ende reichte es leider nur zu einem 5:8 Endstand.

Unsere Punkte holten: Fischer 2, Döller 2, Hofmann.

04.02.00 FT Niederrhein 3. - GSV 3. 7:7

Einen Tag vor dem Spiel bekam ich von Karin Hoffmann einen Anruf. Sie teilte mir mit, daß Martha Schmidt für längere Zeit ausfallen wird, sie bekommt eine neue Hüfte. Kopf hoch, Martha, wir alle wünschen dir gute Besserung.

Nun zum Spielverlauf: Das Doppel Hoffmann/Looke-Gricksch konnte in drei Sätzen punkten. Fischer/Döller haben den Punkt abgegeben. Die nächsten beiden Einzel wurden jeweils in drei Sätzen gespielt und wir konnten punkten. Beim Stand von 6:3 Punkten für uns sah es so aus, als hätten wir das Spiel schon unter Dach und Fach gebracht. Das Spiel wurde jedoch noch einmal gewendet. Die nächsten vier Punkte gingen in Folge an den Gegner. Den letzten Punkt zum 7:7 holte Kathrin für uns.

Es punkteten: Hoffmann/Looke-Gricksch, Looke-Gricksch 3, Fischer 2, Hoffmann.

1. Rengershausen IV	12	95:21	23:1
2. Wattenbach II	13	100:27	22:4
3. FT Niederrhein III	13	87:56	17:9
4. Eintr. Baunatal III	13	77:62	16:10
5. Elgershausen	11	70:59	12:10
6. KSV Baunatal	12	61:67	12:12
7. Wenigenhasungen	12	44:80	6:18
8. Wellerode	13	26:101	3:23
9. Lohfelden	13	16:103	1:25

17.02.00 GSV 3. - TSG Wattenbach 2. 0:8
Von Spielbeginn an wußten wir, daß es kaum eine Chance gibt, dieses Match zu gewinnen. Die Damen aus Wattenbach haben sich auch sehr verstärkt. Es gab immerhin Zeiten, in denen wir schon einmal gewonnen oder aber Unentschieden gespielt haben. Doch heute mußten wir beide Doppel und alle sechs Einzelspiele an den Gegner abgeben. Endstand 0:8.

26.02.00 TSV Wenigenhasungen 1. - GSV 3. 3:8

An diesem Samstagmittag führte uns der Weg nach Wenigenhasungen. In der Vorrunde hatten wir klar 8:0 gewonnen. Spielbeginn war 13 Uhr. Wir mußten jedoch auf unsere Nr. 4, Elke Schäfer, noch warten. Eine Viertelstunde vorbei und Elke war noch immer nicht da, was nun überhaupt nicht ihre Art ist. Wir spielten somit schon einmal das erste Doppel, Hoffmann/Fischer konnten dies in drei Sätzen für uns entscheiden. Inzwischen traf Elke zum Glück für uns ein. Döller/Schäfer mußten ihr Doppel jedoch an den Gastgeber abgeben. Fischer und Hoffmann spielten nun ihre ersten Einzel, mußten allerdings auch diese abgeben. Dann kam die Wende, denn wir holten sieben Punkte in Folge und hatten das Spiel 8:3 gewonnen.

Für uns punkteten: Hoffmann/Fischer, Hoffmann 2, Döller 2, Schäfer 2 und Fischer.



Ist hoffentlich bald wieder fit:
Martha Schmidt, 3. Damen



Jugend-Echo

5. Schülersmannschaft 2. Kreisklasse

Neuformierte 5. Schüler mit tollem Einstand
22.01.00 GSV 5. - Tuspo Rengershausen 6:4
alle Berichte: Peter Hempel

Gegen einen starken Gegner aus Rengershausen gelang ein hart umkämpfter Sieg durch eine geschlossene Mannschaftsleistung. Der Grundstein wurde gelegt durch zwei klar gewonnene Eingangsdoppel. Im vorderen Paarkreuz wurden zwei Punkte gegen einen starken Spieler an Nr. 1 abgegeben. Im hinteren Paarkreuz wurden zwei Punkte an eine gute Spielerin an Nr. 3 abgegeben. So ergab sich, daß jeder Spieler ein Einzel gewinnen konnte.

Punkte: W. Schmidtgal/P. Lemmer, O. Schmidtgal/ P. Hempel sowie jeder ein Einzel.

05.02.00 GSV 5. - TSV Guntershausen 1. 6:0

Gegen die 1. Schüler aus Guntershausen zeigte sich wiederum die gesamte Mannschaft stark. Einige Sätze wurden mit guter kämpferischer Leistung knapp gewonnen, die meisten jedoch recht klar.

Punkte: siehe obigen Bericht

12.02.00 FT Niederrhoden 1. - GSV 5. 4:6

Dritter Sieg im dritten Spiel gegen den bisher wohl stärksten Gegner, der allerdings leider nur mit drei Spielern antreten konnte und so seine erste Niederlage einstecken mußte. W. Schmidtgal/P. Lemmer erlitten die erste Doppelniederlage der Mannschaft, während das zweite Doppel kampflös gewonnen wurde. Dann besiegte P. Lemmer die Nr. 1 der Gastgeber und zu den zwei kampflös gewonnenen Einzeln im hinteren Paarkreuz kamen zwei klare Siege von O. Schmidtgal und P. Hempel gegen die Nr. 3 von FTN hinzu. Das reichte zum ersten Auswärtssieg!

Punkte: kampflös 3, P. Lemmer, O. Schmidtgal, P. Hempel je 1.

05.03.00 OSC Vellmar - GSV 5. 0:6

Auch im vierten Spiel blieb die Mannschaft eindrucksvoll ungeschlagen. Lediglich das Doppel W. Schmidtgal/Lemmer gegen das Doppel 1, sowie P. Hempel gegen die Nr. 3 der Gastgeber benötigten einen dritten Satz, um das 6:0 zu vollenden.

Punkte: W. Schmidtgal/P. Lemmer, O. Schmidtgal/P. Hempel sowie mal wieder jeder ein Einzel.

Berichte kreuz und quer

1. Jugendmannschaft

03.03.00 Tuspo Rengershausen 1. - GSV 1. 6:0

Afroz/Becker - Kepper/Rost	21:7	21:7
Knauer/Rudolph - Keller/Tepper	21:7	18:21 21:13
Afroz - Keller	21:12	21:14
Knauer - Kepper	21:12	21:11
Becker - Tepper	21:19	21:15
Rudolph - Rost	21:5	21:10

1. Schülersmannschaft

02.03.00 GSV 1. - TTV Oberohne 1. 4:3 Pokal

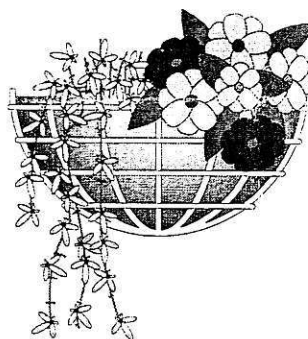
Matchwinner: Eugen Haas!

Krug - Pröger	21:18	15:21	19:21
Haas - Komorowski	21:13	18:21	21:14
Kesper - Ackermann	21:18	21:17	
Krug/Kesper - Pröger/Ackermann	20:22	21:19	15:21
Krug - Komorowski	21:10	21:10	
Kesper - Pröger	21:17	16:21	12:21
Haas - Ackermann	22:20	21:15	

3. Schülersmannschaft

05.03.00 GSV 3. - TSG Wellerode 2. 2:6

Krug/Otto - Mosebach/Mosebach	21:19	21:15
Wagner/Mayer - Walda/Walda	19:21	22:24
Sternke - Walda T.	16:21	14:21
Otto - Mosebach H.	8:21	16:21
Wagner - Walda M.	21:11	21:10
Mayer - Mosebach O.	13:21	15:21
Sternke - Mosebach H.	5:21	9:21
Otto - Walda T.	17:21	15:21



Gärtnerei Fingerling

Schnittblumen ♦ Trauerfloristik
Frühjahrs- und Nutzpflanzenmarkt

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Familie Fingerling
Niedensteiner Straße 47 - 34225 Btl.-Großenritte
Telefon 05601/8165

KURZ & FÜNDIG

Es kostet weniger Kraft, sich Problemen zu stellen,
als sie zu ignorieren.

Es ist das Unglück vieler Menschen, daß sie ein
Glück wollen, das nicht zu ihnen paßt.

Sei Optimist und nimm das Leben heiter! Wer alles
grau in grau sieht, bleibt immer Außenseiter.

Jugend-Echo

1. Jugendmannschaft Kreisliga

13.02.00 GSV 1. - TSV Breuna 1.	0:6
Keller/Kepper - Doubert/Drude	13:21 6:21
Rost/Kesper - Mörth/Brendel	5:21 9:21
Kepper - Drude	9:21 5:21
Keller - Daubert	6:21 4:21
Rost - Brendel	5:21 4:21
Kesper - Mörth	13:21 17:21

1. Schülermannschaft Bezirksoberliga

20.02.00 GSV 1. - TSG Wellerode 1. **4:6**

Bericht: Martin Krug

Wellerode spielte mit Blumenstein, Bektesi, Grau und Walda. Wir mußten auf Michel verzichten, weil er auf Klassenfahrt war. Deshalb spielten wir mit Krug, Haas, Geiger und Tepper. Doppel eins spielten Krug/Tepper gegen Grau/Bektesi. Den ersten Satz verloren wir -20, den zweiten gewannen wir +19 und im dritten verloren wir wieder -20. Doppel zwei waren Haas/Geiger gegen Blumenstein/Walda. Satz 1 verloren sie knapp -21 und dann klar -12.

Das erste Einzel mußte Martin gegen Bektesi spielen. Den 1. Satz gewann er +18, den zweiten verlor er -20 und den dritten -17. Zwischenstand 0:3. Nun spielte Eugen gegen Blumenstein und verlor den ersten Satz -13, den zweiten gewann er +18 und den dritten ebenso. Danach spielte Jojo gegen Walda und verlor -19 und -18. Anschließend spielte Eugen gegen Grau und gewann +14 und +22. Nun spielte Krug gegen Blumenstein und besiegte ihn +11 und +12. Danach spielte Jojo gegen Grau und gewann +12, -13 und +13. Das letzte Spiel bestritt Eugen, er verlor -16, -15. Wir hatten 6:4 verloren.

23.02.00 TSG Sandershausen 2. - GSV 1. **1:6**

Bericht: Martin Krug

Sandershausen spielte mit Oliv, Weigel, Schweinebraden und Drewitz. Wir spielten mit Martin, Eugen H., Jojo und Eugen T.

Zu den Doppeln, die mit Martin/Eugen T. und Eugen H./Jojo belegt waren. Wir kamen zu diesem Ergebnis: Drewitz/Weigel - Krug/Tepper. Den 1. Satz gewannen wir +17, im zweiten verloren wir -13 und im entscheidenden Satz konnten wir +14 gewinnen. Das Doppel 2 verlief spannender, aber unsere Leute gewannen +19, +21.

Dann spielte Eugen H. gegen Oliv. Dieses Spiel war ziemlich kurios, da Eugen den ersten Satz -6 verlor und den zweiten +9 gewann um den dritten +10 zu beenden. Dann spielte Martin gegen Weigel und gewann +15 und +11. Anschließend verlor Jojo das einzige Spiel des Tages mit -18, +20, -17. Zwischenstand 4:1 (wer hätte das geglaubt?). Die letzten beiden Punkte holten Martin gegen Oliv mit +6, +18 und Eugen T. gegen Drewitz mit +19, +13. Damit hatten wir gewonnen!!!

2. Schülermannschaft Kreisliga

12.02.00 TSG Wellerode 2. - GSV 2.	6:4
Mosebach/Mosebach - Tepper/Weinberger	9:21 21:23
Walda/Weil	kampflos
Mosebach H.- Weinberger	21:4 21:20
Walda - Tepper	21:14 14:21 12:21
Mosebach O.	kampflos
Weil - Hellwig	20:22 21:19 16:21
Mosebach H. - Tepper	22:20 21:17
Walda - Weinberger	21:14 21:19
Mosebach O. - Hellwig	18:21 21:16 9:21
Weil	kampflos

13.02.00 GSV 2. - TSV Oberkaufungen 2. **6:3**

Tepper/Weinberger - Sandrisser/Korn	18:21 11:21
Hellwig/Otto - Schalles/Schmolders	21:18 12:21 21:14
Tepper - Korn	21:12 21:13
Weinberger - Sandrisser	21:23 17:21
Hellwig - Schmolders	21:8 21:17
Otto - Schalles	16:21 8:21
Tepper - Sandrisser	13:21 21:16 23:21
Weinberger - Korn	14:21 25:23 23:21
Hellwig - Schalles	22:20 10:21 21:17

4. Schülermannschaft 1. Kreisklasse

15.02.00 FSK Vollmarshausen 4. - GSV 4. **1:6**

Bericht: Thomas Krug

Vollmarshausen spielte mit Schrick, Goepfert, Klein und Bergmann, Baunatal trat an mit Wagner, Mayer, Krug und Lemmer. Die Doppel bestritten Klein/Goepfert gegen Mayer/Wagner (Ergebnis 11:21 und 11:21) und Schrick/Bergmann gegen Krug/Lemmer (Ergebnis 19:21 und 12:21).

Die Einzel verliefen wie folgt:

Schrick - Mayer	21:23 11:21
Goepfert - Wagner	10:21 15:21
Klein - Lemmer	16:21 19:21
Bergmann - Krug	21:15 21:14
Schrick - Wagner	8:21 10:21

Wir gewannen verdient und trennten uns beim Endstand von 6:1 Punkten.

Ihre Bank
Ihr Partner
Ihre 



Wir sind auch
im Internet für Sie da:
Mit Bankgeschäften und
aktuellen Informationen
rund ums Geld und die Region
<http://www.RB-Baunatal.de>
email: RB-Baunatal@t-online.de

DAS LETZTE

Weisheiten eines TT-Spielers zu vorgerückter Stunde
nach einem knapp gewonnenen 9:7-Schicksalsspiel

HÄGAR, DER SCHRECKLICHE

ALS ICH JUNG
WAR, HATTE
ICH GROSSE
TRÄUME...



UND JETZT VERBRINGE
ICH DIE MEISTE ZEIT
DAMIT, IN KNEIPEN
RUMZUSITZEN...

SIE SEHEN ALSO...



MANCHMAL
WERDEN TRÄUME
DOCH WAHR!

© 1998 by King Features Syndicate, Inc. World rights reserved

CHRIS
BROWNE
10-14

Distr. by Bulls

**UN
GLAUB
LICH!**

TISCHTENNIS
Center



**Seit fast 20 Jahren
größtes Tischtennis-
Fachgeschäft in
Nordhessen.....**

**Grüner Weg 20 34117 Kassel
Tel. 0561/18 260 Fax 0561/7 391 390
e-mail TTCenter-Kassel@t-online.de**

Herr
Volker Hansen
Schulstr. 35a

34225 Baunatal